

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizeihaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

[29741.] Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Rohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Eimsbüttel-Hamburg, Ende Juni 1882.

[29742.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

Gustav Plon

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung eröffnet habe.

Während meiner nahezu 14jährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen der Herren Hoffmann & Campe in Hamburg, Conrad Weiske in Dresden, Doleschall's Buchhandlung in Luzern, Jurany & Hensel in Wiesbaden, Mey & Widmayer in München, Ad. Müller in Brandenburg a/H. und L. Friederichsen & Co. in Hamburg glaube ich diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, die nothwendig sind, um, gestützt auf genügende Mittel, ein junges Geschäft praktisch und erfolgreich führen zu können.

Ich richte daher mit höflichem Hinweis auf die nachstehenden warmen Empfehlungsworte der Herren Hoffmann & Campe an die Herren Verleger vertrauensvoll die ganz ergebene Bitte, mein junges Unternehmen durch gütige Conto-Eröffnung unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Meinen Bedarf gedenke ich — diejenigen geehrten Firmen, welche ich speciell um unverlangte Zusendung ihrer Novitäten ersuchen werde, ausgenommen — selbst zu wählen und bitte ich gehorsamst, unverlangt nichts senden zu wollen; dagegen wäre ich sehr dankbar für regelmässige und schnellste Zustellung von Katalogen, Circularen, Placaten, Wahlzetteln, Probenummern, ersten Heften neuer Lieferungswerke, Subscriptionslisten und anderen Anzeigen.

Herr F. Volckmar hatte die Güte, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen und wird stets mit hinreichender Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Ich empfehle mich und mein Etablissement Ihrer gütigen Beachtung und schätzbarem Wohlwollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gustav Plon.

Es gereicht uns zur besonderen Freude, Herrn Gustav Plon bei seinem beabsichtigten Etablissement durch einige empfehlende Worte bei den Herren Kollegen einzuführen. Derselbe hat bei uns den Buchhandel ordnungsmässig erlernt, und haben wir auch später Gelegenheit gehabt, ihn auf seiner weiteren geschäftlichen Laufbahn zu beobachten und stets die Wahrnehmung gemacht, dass er bemüht gewesen ist, die bei uns gelegte solide Grundlage geschäftlicher Ausbildung bestens zu erweitern und sich zu einem tüchtigen Buchhändler heranzubilden.

Da Herr Plon ausserdem einen soliden, ehrenhaften Charakter besitzt und ihm genügende Geldmittel zu Gebote stehen, so hegen wir die sichere Zuversicht, dass seinem Vorhaben ein gedeihlicher Erfolg nicht fehlen kann.

Hamburg, 4. Mai 1882.

Hoffmann & Campe.

Zur gefälligen Beachtung für süd-deutsche Handlungen!

[29743.] Bisher haben wir bezüglich der Remittenden und uns zu leistender Zahlungen über Stuttgart verkehrt, während unsere Expeditionen schon seit 3 Jahren nur über Leipzig gingen. Infolge des Verkaufs unseres Sortiments an Herrn Ernst Metter und zur Vereinfachung der Buchungen geben wir Stuttgart als Commissionsplatz ganz auf. Wir ersuchen deshalb die verehrl. süddeutschen Handlungen, vom 1. Juli 1882 ab Remittenden und Zahlungen für uns nur noch über Leipzig an uns gelangen zu lassen.

Herrn Paul Reff in Stuttgart sagen wir auch an dieser Stelle für die prompte und gewissenhafte Besorgung unserer Commissionen unsern verbindlichsten Dank.

Mannheim, 28. Juni 1882.

J. Bensheimer's Verlag.

Commissionswechsel.

[29744.] Unter heutigem Datum übernimmt Herr R. Streller meine Commission und bitte ich, alle für mich bestimmten Sachen, sowie Wahlzettel u. an denselben gelangen zu lassen.

Achtungsvoll

Breß, den 30. Juni 1882.

Eduard Hermann.

Verkaufsanträge.

[29745.] Ein kleiner Verlag mit einigen sehr guten Werken ist für 8000 Mark zu verkaufen. Geneigte Reflectenten wollen ihre Adresse unter A. W. durch die Exped. d. Bl. einreichen.

[29746.] Eine seit nahezu 40 Jahren bestehende Buch- und hauptsächlich Antiquarhandlung ist Familienverhältnisse halber incl. oder auch nur mit einem Theil des großen Bücherlagers äußerst billig zu verkaufen. Das bestrenommierte Geschäft befindet sich in einer der größten Hauptstädte Süddeutschlands, und wird auch, wenn wünschenswerth, zuerst auf einen Theilhaber reflectirt, welcher aber binnen Jahresfrist das Geschäft ganz übernehmen müßte. Gefällige Zuschriften unter Buch- und Antiquarhdlg. # 99. pr. Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[29747.] Ein naturwissenschaftlicher Verlag mit zahlreichen Werken erster Autoren und reichem Illustrations-Material ist für 50,000 Mk. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[29748.] Eine Buchhandlung in e. Prov.-Stadt Deutsch-Oesterreichs, 23,000 Einw., ist sammt einigem Verlag um 5600 fl. baar zu verkaufen. Die günstigste Gelegenheit, um sich selbständig zu machen. Off. unter M. N. 30. durch die Exp. d. Bl.

Kaufgesuche.

[29749.] Kauf- oder Theilhabergesuch. — Ein junger Buchhändler, dem ein größeres Capital zur Verfügung steht, wünscht ein mittleres Verlags- oder großes Sortimentsgeschäft in Berlin käuflich zu erwerben, event. als Theilhaber in ein solches einzutreten.

Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. sub K. V. erbeten.

Discretion selbstverständlich.

Theilhabergesuche.

[29750.] Theilhaber-Gesuch! — Von einem bemittelten Fachmann wird behufs Acquisition und Vergrößerung einer seit 14 Jahren bestehenden, bestrenommierten Berliner Sortiments-Buchhandlung ein tüchtiger intelligenter Buchhändler mit ca. 10,000 Mark als Socius gesucht. Das Geschäft ist solide basirt und der größten Ausdehnung fähig. Offerten S. B. 6. Berlin Postamt 50.

Fertige Bücher u. s. w.

[29751.] Soeben erschien:

Vorschule der Geometrie

von

H. Koestler,

Oberlehrer.

Zweite teilweise umgearbeitete Auflage.

Mit 49 Holzschnitten.

gr. 8. Geh. Preis 50 & ord.

Diese neue Auflage entspricht den Bestimmungen der Circularverfügung vom 31. März a. c., betr. die Einführung der revidirten Lehrpläne für Gymnasien, Progymnasien, Ober-Realschulen und höhere Bürgerschulen.

Belieben Sie das Büchelchen den Lehrern der Mathematik an vorgenannten Schulen zur Ansicht vorzulegen.

Halle a/S., Juni 1882.

Louis Nebert.